

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	Vorwort.....	7
2	Der Weg zum EU-Verfassungskonvent – ein historischer Überblick	9
	2.1 Früher Wunsch nach einer politischen Gemeinschaft	9
	2.2 Konkretisierung in den 80er und 90er Jahren.....	11
	2.3 Die Finalitätsdebatte – Ideenwettbewerb um Europas Zukunft	13
	2.4 Von Nizza über Laeken nach Brüssel	17
3	Verfassung oder Vertrag? – Thesen zur Verfassungsfähigkeit der Europäischen Union	20
4	Der Konvent zur Zukunft der Europäischen Union	24
	4.1 Zusammensetzung	24
	4.1.1 Strukturelle Zusammensetzung.....	24
	4.1.2 Konsequenzen aus der Struktur der Zusammensetzung	25
	4.1.3 Das Präsidium	28
	4.1.4 Exkurs: Das Triumvirat des Konvents	29
	4.1.5 Bürgerbeteiligung.....	31
	a) Forum der Zivilgesellschaft.....	31
	b) Jugendkonvent	32
	4.2 Finanzierung	33
	4.2.1 Vergütungsfragen.....	33
	4.2.2 Gesamtfinanzierung	34
	4.3 Arbeitsweise	34
	4.3.1 Organisation, zeitlicher Rahmen und Arbeitsphasen.....	34
	4.3.2 Arbeitsmodalitäten	36
	a) Geschäftsordnung	36
	b) Plenartagungen – Vorbereitung und Ablauf.....	38
	c) Arbeitsgruppen und Arbeitskreise	40
	d) Beiträge.....	42
	4.4 Besonderheiten der Entscheidungsfindung im Konvent anhand ausgewählter Fallbeispiele	42
	4.4.1 Die Einbindung der einzelstaatlichen Parlamente und ihre Rolle im Rahmen der Subsidiaritätskontrolle	43
	a) Problemaufriss	43
	b) Verlauf, Inhalte und Ergebnisse der Konventsdebatte	44
	c) Bewertung.....	46
	4.4.2 Die Neuordnung der Ratspräsidentschaft.....	48
	a) Begriffsklärung und Problemaufriss.....	48
	b) Verlauf, Inhalte und Ergebnisse der (Konvents-)Debatte	50
	c) Bewertung	55
	4.5 Fazit: Die Konventsmethode – erfolgreicher dritter Weg zwischen „bargaining“ und Deliberation	57
5	Der „Entwurf eines Vertrags über eine Verfassung für Europa“ – inhaltliche Kernpunkte und bewertende Stellungnahme	60
	5.1 Definition der Bewertungskriterien	60
	5.2 Grundsätzliches	61
	5.3 Institutioneller Rahmen	64
	5.3.1 Das Europäische Parlament	64

5.3.2	Der Europäische Rat	66
5.3.3	Der Ministerrat	67
5.3.4	Die Europäische Kommission.....	69
5.3.5	Der Gerichtshof.....	69
5.3.6	Sonstige Organe und Einrichtungen	70
5.4	Kompetenzordnung und Handlungsinstrumente	70
5.5	Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik und Europäische Sicherheits- und Verteidigungspolitik	73
5.6	Justiz- und Innenpolitik	76
5.7	Demokratisches Leben	77
5.8	Möglichkeiten der differenzierten Integration.....	77
5.9	Gesamtwürdigung des Konventsentwurfs	79
6	Die Regierungskonferenz – Reise ins Ungewisse	82
6.1	Akteure und Ablauf im Überblick	82
6.2	Zwischen Konvent und Regierungskonferenz – Ausgangspositionen der Beteiligten.....	84
6.3	Neuralgische Punkte bei der Regierungskonferenz.....	86
6.3.1	Beschlussfassung mit qualifizierter Mehrheit.....	86
a)	„doppelte Mehrheit“	86
b)	„mehr Mehrheit?“	89
6.3.2	Zusammensetzung der Kommission	90
6.3.3	Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik	91
6.3.4	Gottesbezug.....	91
6.3.5	Sonstiges	92
6.4	Ursachen für das Scheitern des Brüsseler Gipfels vom 12./13. Dezember 2003.....	94
6.5	Der Verfassungsgebungsprozess in der Verlängerung.....	98
6.6	Der Europäische Rat vom 17./18. Juni 2004 – „Habemus constitutionem“ 100	
6.6.1	Inhaltliche Kernpunkte des Endkompromisses (VVE).....	100
6.6.2	Gesamtwürdigung der Regierungskonferenz und ihrer Ergebnisse ...	105
7	Der Verfassungsgebungsprozess im Spiegel deutscher Präferenzen – eine interessenspolitische Analyse.....	107
8	Die europäische Verfassung – Katalysator für eine europäische Identität?	110
9	Die letzte Hürde: Der Ratifizierungsprozess	113
9.1	Lahme Enten und der polnische Klempner – eine Ursachenforschung zu den gescheiterten Referenden	119
9.2	Perspektiven und Entwicklungsszenarien	126
10	Aus der Traum?	130
11	Verzeichnis der verwendeten Materialien.....	133